



N7050er Serie – Schausteller- Zirkuswagen  
Bauanleitung

**Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss**

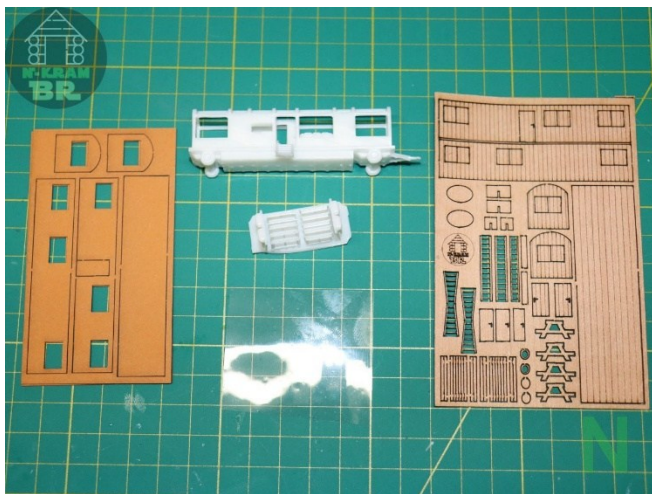
Dieser Bausatz ist kein Spielzeug sondern ein sehr filigraner Modellbauartikel. Er gehört auf keinen Fall in die Hände von Kindern unter 14 Jahren. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Verpackungsbeuteln, sowie Verletzungsgefahr durch spitze Teile.

Daher übernehmen wir für Personen- oder Sachschäden die durch das Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, keine Haftung.

Sollten Sie Probleme beim Zusammenbau des Bausatzes haben, kontaktieren Sie uns einfach unter: [N-Kram-BR@online.de](mailto:N-Kram-BR@online.de).

**1. Beschreibung**

Der Bausätze bestehen aus 3D-Druckteilen, Finnplatte, Furnierholz und einer Fensterfolie. Die einzelnen Elemente sind auf dem Foto zu sehen, markiert müssen sie nicht werden. Die Identifizierung der Teile beim Zusammenbau sollte einfach genug sein. Die Bauanleitung gilt für alle Artikel der 7050er-Serie, sie sind im Aufbau alle ähnlich. Etwaige Abweichungen werden hier beschrieben.



Die einzelnen Bauteile lassen sich am besten mit einem scharfen Skalpell aus dem Träger trennen. Es wird empfohlen, nur die jeweils gerade benötigten Teile herauszutrennen. Zum Zusammenkleben kann man z.B. Weißleim, Sekundenklebergel oder speziellen Kleber verwenden. Es ist jedoch zu beachten, dass das Furnier durch zu viel Wasser wellig werden kann. Das müsste dann durch Klammern wieder rückgängig gemacht werden.

**2. Zusätzlich benötigtes Material**

- scharfes Skalpell
  - Kleber
- Bei Bedarf
- Beleuchtung
  - Farbe
  - klare Folie

**3. Zusammenbau**

Dieser Bausatz ist auch etwas für nicht so erfahrene Modellbauer und einfach zusammenzubauen. Aber der Bausatz kann mit Farbe und Beleuchtung richtig aufgewertet werden.

Der erfahrene Modellbauer wird die Möglichkeiten einschätzen können.

**N7050 Schaustellerwagen**

Zuerst wird des Chassis vorbereitet. Dazu kann es bemalt werden. Dadurch sind die einzelnen Bereiche erst richtig zu erkennen. An den Beiden Enden des Wagens sind je ein Schlafzimmer vorgesehen. Man nutzt entweder das gemachte Bett oder baut eine kleine Szene ein, hier wurden beide Möglichkeiten verwirklicht.

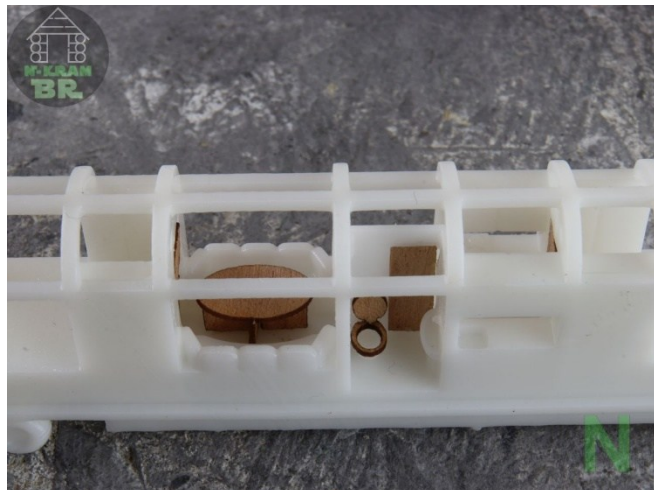
Direkt nach dem Bemalen sollte die Beleuchtung eingebaut werden. Ich habe hier vier 0402 LEDs verbaut, die Drähte führen einfach durch die dafür vorgesehenen Bohrungen und werden auf der Unterseite mit Widerständen versehen und angeschlossen. Von der Drahtführung wird später nichts mehr zu sehen sein.



Nach dem Bemalen wird der Innenausbau durchgeführt. Klodeckel, drei Türen und ein Tisch. Der Tisch wird einfach zusammengesteckt und dann an seinen Platz geklebt. An die jeweils dritten Spanten von Außen kommt je eine der beiden breiteren Türen, das sind die Türen zu den Schlafzimmern. Und der Klodeckel wird auf die Schüssel geklebt, ob offen oder geschlossen bleibt dem Modellbauer selbst überlassen. Zuletzt noch die schmale Türe zur Nasszelle, die wird einfach

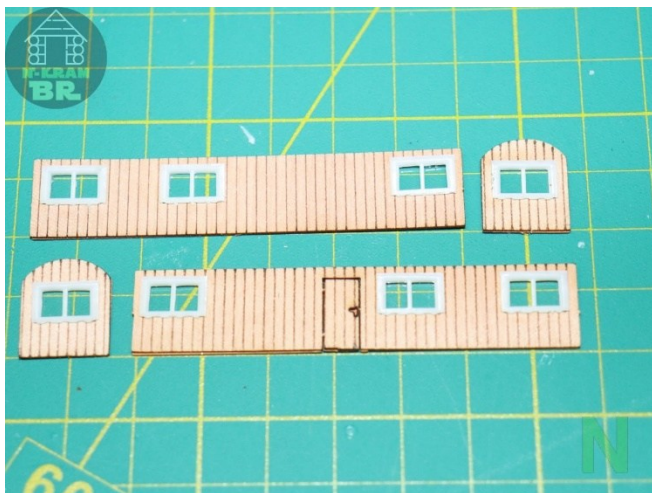


auf die Öffnung geklebt. Sie kann, wie die anderen Türen auch, geöffnet oder geschlossen dargestellt



werden.

Danach werden die Teile der Außenhaut des Aufbaues vorbereitet. Die Holzteile der Außenhaut werden auf die entsprechenden Teile aus Fotokarton geklebt. Das gibt Stabilität und Lichtdichtigkeit. Bei der Gelegenheit werden auch gleich die Fenster eingebaut und auf der Innenseite mit der zugeschnittenen klaren Folie versehen. Die Teile in den Fenstern können später bei Bedarf als Fensterläden verwendet werden.



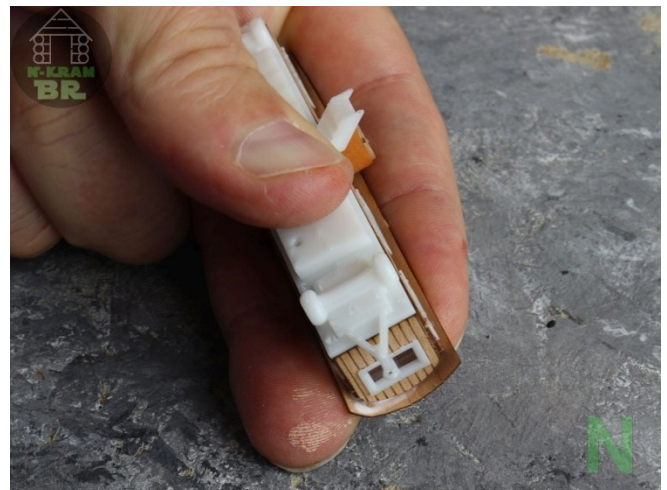
Dann wird die Außenhaut geschlossen, erst die beiden langen Seiten, dann die beiden Stirnseiten. Man bringt einfach den Kleber an die Spanten und Außenseiten der Möbel auf und setzt die vorbereiteten Teile dann an. Die Eingangstür kann in beliebigem Zustand eingebaut werden, rechts oder links angeschlagen, geöffnet oder geschlossen. Ist sie geschlossen und der Wagen innen beleuchtet, sollte das Stück im Fotokarton in Position bleiben, sonst leuchtet die Türe.

Wie auch immer, es sind genug Teile dafür dabei. Die Stirnseiten werden nicht nur mit den Spanten verklebt, sondern auch mit den bereits angebrachten Teilen der Außenhaut. Der Wagen

ist dann bereits erstaunlich stabil – und auch schon ein bisschen schwer.



Wenn das alles fertig ist, kommt das Dach. Ist der Wagen ohne Beleuchtung reicht das hölzerne Dach alleine. Mit Beleuchtung braucht es das Pappteil. Das wird einfach längs um einen Stift gewickelt, damit es etwas die Form annimmt. Alternativ kann man auch ein Stück Alufolie zum Abblenden verwenden. Dann wird das Dach angeknickt, nur ein paar der oberen Fasern anreißen, nicht mehr! Dann ebenfalls um einen Stift wickeln, die Kontaktflächen mit Kleber bestreichen und das Dach aufsetzen. Am Besten hält man es mit den Fingern längs, wie auf dem Foto gezeigt, fest, bis es von alleine hält. Ein bisschen Druck mit dem Daumen reicht dann schon.



Zuletzt erfolgt die Abschlussdekoration. Die Teile aus den Fenstern kann man bei Bedarf als Fensterläden ankleben, mit ein paar Ausdrucken kann man den Wagen noch weiter dekorieren. Es sind zwei Picknicktische dabei und ein paar Leitern. Damit sollten sich prima Szenen basteln lassen.



### N7051 Cafewagen



Der Cafewagen wird genauso zusammengebaut. Aber er hat keinen Dachüberstand. Die Inneneinrichtung ist Maßstabsbedingt knapp gehalten. Aber sie ist vorhanden. Eine Küche, Tische und Stühle. Für dreißig Personen. Es ist eng. Auf die Stühle passen dennoch die Figuren aus dem Autofahrersatz, die sind etwas kleiner gehalten als normale sitzende Figuren. Damit lässt sich der Wagen prima dekorieren.



### N7055 Toilettenwagen



Der Toilettenwagen hat sehr viele Kleinteile. Das sind erstmal die Brillen und Deckel für alle Kloschüsseln. Diese sind sehr filigran, drum sind auch ein paar mehr dabei. Mir sind auch welche weggehüpft, als ich sie festkleben wollte. Die Türen für die Damentoiletten sind etwas schmaler als die für die Herrentoiletten. Sie sind auf dem Träger gekennzeichnet. Die Zwischentüren zum Vorraum und die Haupttüren können individuell eingebaut werden. Zur Dekoration sind noch ein paar Wegweiser und Schilder dabei. Damit können dann die Bereiche für Männer und Frauen gekennzeichnet werden. Auf dem Bild sind die Holzteile an ihren Positionen zu sehen.



Die Außenhaut wird nach dem gleichen Prinzip zusammengebaut wie die Außenhaut des Schaustellerwagens.





### N7057 Kassenwagen



Der Kassenwagen ist nach dem gleichen Schema aufgebaut. Das kleine Rechteck im Holzträger ist die Tischplatte des Schreibtisches am Eingang, sie wird einfach draufgeklebt. Die kleineren Türen sind Zwischentüren zum Tresorraum und zum Büro.

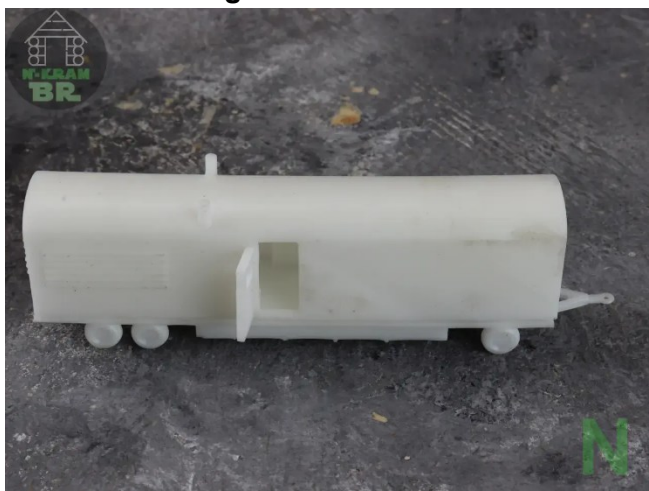


im Reinigungs- und Nachhärteprozess oft. Natürlich könnte man unten Streben einbauen, aber diese würden dann mit der Inneneinrichtung kollidieren. Aber in heißes Wasser gelegt wird das Druckteil weich und kann gut in Form gebracht und ans Fahrgestell angepasst werden. Dann braucht nur noch die Tür angeklebt werden. Um nach Innen sehen zu können, sollte die Türe offen dargestellt werden. Wird der Wagen beleuchtet, sollte er innen dunkel bemalt werden, damit nicht der ganze Aufbau leuchtet. Die Beleuchtung mit einer 0402 LED kann gut hinter dem Schaltschrank geführt werden und lose ein bisschen darüber stehen.



Mit Phantasie und ein paar kleinen Ausdrucken oder Dekorationen sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt.

### N7058 Stromwagen



Der Stromwagen ist so ein bisschen ein Ausreißer der Serie. Er besteht nur aus 3D-Druckteilen. Das Chassis ist wie alle anderen aufgebaut. Die Außenhaut ist ein 3D-Druckteil. Das verzieht sich

Wir wünschen viel Spaß mit dem Bausatz.

N-Kram-BR



Noch ein paar Bilder von meinen Schausteller- und Zirkuswagen:

